

Medieninformation

Naturpark Lüneburger Heide

Anschrift: Naturparkregion Lüneburger Heide e.V.
Schloßplatz 6
21423 Winsen (Luhe)

Name:
Telefon: 04171 693-139
Fax: 04171 693-99139
E-Mail: info@naturpark-
lueneburger-heide.de

Internet: www.naturpark-lueneburger-heide.de
www.facebook.com/Naturpark.Lueneburger.heide/
www.instagram.com/naturparklueneburgerheide/de

Datum: 09.07.2021

Spannende Abschlussveranstaltung der Projektwoche „Jugend gestaltet Zukunft“ zeigt Schule und Gästen innovative Nachhaltigkeitsideen

LEADER-Region Naturpark Lüneburger Heide finanziert Nachhaltigkeitsbildung an Schulen in Bispingen und Melbeck mit

Wohin mit dem Müll? Wie geht der Energieverbrauch runter? Was ist eigentlich „Fair Food“? Fragen wie diese wirft das Schulprojekt „Jugend gestaltet Zukunft“ auf – und die Antworten kommen von den Teenagern selbst. Nach dem Projektstart von „Jugend gestaltet Zukunft“ an der Grund- und Oberschule Bispingen (Heidekreis) beschäftigen sich jetzt auch Jugendliche des Gymnasiums Lüneburger Heide in Melbeck (Landkreis Lüneburg) im Rahmen einer Projektwoche mit diesen drängenden Alltagsfragen. Unterstützt wird das Projekt sowohl inhaltlich, als auch finanziell vom Naturpark Lüneburger Heide.

Umweltwissenschaftler Robin Marwege ist beim Naturpark für die Bildungsarbeit verantwortlich und hat sowohl in Bispingen als auch in Melbeck an den sogenannten Expert:innenrunden teilgenommen. Diese stehen innerhalb der Projektwoche immer mittwochs an. Dann kommen Fachleute aus der Praxis – und oft aus der Region – zu den Schüler:innen und diskutieren mit ihnen das, was zuvor in Gruppen erarbeitet wurde. „Die Jugendlichen machen die Relevanz von Zukunftsfragen absolut deutlich. Ihre Ideen sind vielfältig, beschäftigen sich mit dem eigenen Handeln und die Fragen zeigen, dass es ein wirkliches und großes Interesse daran gibt, gemeinsam etwas zu gestalten und zu verändern“, sagt Robin Marwege.

Die große Stärke der Initiative „Jugend gestaltet Zukunft“ sieht er in der Wertschätzung. Denn: Nicht nur, dass zum Ende einer Projektwoche auch Kommunalpolitiker:innen bei den Jugendlichen zu Gast sind und von ihren Ideen erfahren. Das, was erarbeitet wurde, soll auch



Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes:

Vorsitzender Olaf Muus, Samtgemeinde Hanstedt
stellv. Vorsitzender Oliver Schulze, Landkreis Heidekreis
stellv. Vorsitzende Inga Masemann, Landkreis Lüneburg

Steuer Nr. Finanzamt Winsen (Luhe): 50/270/04229

Bankverbindungen:

Sparkasse Harburg-Buxtehude
IBAN DE26 2075 0000 0060 1003 36 | BIC NOLADE21HAM

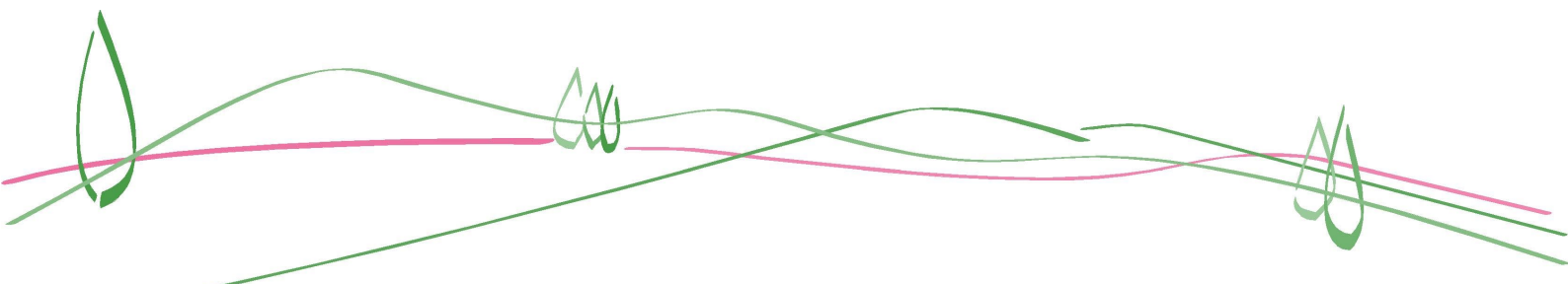
Volksbank Lüneburger Heide eG
IBAN DE23 2406 0300 2802 2823 00 | BIC GENODEF1NBU

umgesetzt werden. Das kann in der Schule oder in der Kommune passieren, ist aber idealerweise auch umsetzbar in der ganzen Region. Schließlich geht es um die universelle Herausforderung, Umwelt, Gesundheit und Ressourcen zu schonen.

Am heutigen Freitag haben die teilnehmenden Klassen 9 a und b des Gymnasiums in Melbeck die Möglichkeit gehabt, ihre Ergebnisse vorzustellen. Anwesend waren neben der Schulleitung, Frau Dr. Reichelt, auch Karsten Albrecht, Ratsherr im Rat der Gemeinde Melbeck, und der stellvertretende Landrat des Landkreises Lüneburg, Norbert Tiemann.

Auch Lina Dening, LEADER-Regionalmanagerin der Naturparkregion Lüneburger Heide hat an der Veranstaltung teilgenommen und zeigt sich begeistert von dem Projekt: „Die Projektwochen ermöglichen es, dass Jugendliche sich nicht nur mit dem Thema Nachhaltigkeit auseinandersetzen, sondern auch erkennen, dass sie selbst etwas bewegen und verbessern können.“ Ein solches Projekt für Bildung nachhaltiger Entwicklung sei für die Region sehr wertvoll, so Dening. Daher erhielt das Projekt von der LEADER-Region Naturpark Lüneburger Heide knapp 30.000 Euro an Fördermittel. Dening ergänzt: „Bei uns in der Region werden im nächsten Schuljahr noch zwei weitere Projektwochen stattfinden und ich hoffe, dass sie genauso spannend und erfolgreich verlaufen werden, wie die ersten beiden.“

Die Jugendlichen werden vom Institut für vernetztes Denken in Bredeneek aus Schleswig-Holstein mit der gleichnamigen Methode – also vernetztem Denken – an das Thema Nachhaltigkeit herangeführt. Um Alltag und Leben verantwortlich zu gestalten, sind das Erkennen von Zusammenhängen sowie die Fähigkeit, gemeinsam zu handeln essentiell, so die Grundannahme in der Bildung für nachhaltige Entwicklung. Daher entstehen in den beteiligten Klassen Lösungsansätze mit einem breiten Blick für die Konsequenzen des eigenen Handelns. Robin Marwege ist positiv gestimmt, dass die Jugendlichen die Ergebnisse aus den Projektwochen mit in ihren Alltag nehmen werden – nicht nur, weil ihre Lösungsansätze ja umgesetzt werden sollen: „Nachhaltigkeit ist etwas, das wir als Gesellschaft nur gemeinsam bestimmen können und wofür wir uns in einen Lern- und Gestaltungsprozess hinein begeben müssen. Die Jugendlichen haben davor keine Scheu, sie sind voller Ideen,“ lobt er. „Meist sind es die Erwachsenen, die zum ‚Nachhaltigkeit-Lernen‘ länger brauchen.“



Über den Naturpark Lüneburger Heide

Der Naturpark Lüneburger Heide ist Modellregion für nachhaltige Entwicklung und wird durch einen gemeinnützigen Verein getragen, in dem sich die drei Landkreise Harburg, Heidekreis und Lüneburg sowie alle Kommunen im Städtedreieck Lüneburg, Soltau und Buchholz engagieren. Die Aufgaben des Naturparks Lüneburger Heide reichen von der Förderung von Maßnahmen zur nachhaltigen, naturgebundenen Erholung über die regionale Wertschöpfung bis zur Stärkung der Bildungsarbeit für nachhaltige Entwicklung und Aktionen zur Pflege der Kulturlandschaft. Mit einem großen Netzwerk aus vielen Partnerinnen und Partnern setzt der Naturpark seine Aufgaben um. Weitere Infos zum Naturpark Lüneburger Heide, seinen Aufgaben und Angeboten finden Sie auf der Internetseite www.naturpark-lueneburger-heide.de

Fotos

Die Fotos dürfen nur in Zusammenhang mit dieser Pressemitteilung verwendet werden.



Bildunterschrift: Oliver Winzer stellt die zweite Projektwoche unter dem Titel „Jugend gestaltet Zukunft“ in der Naturparkregion Lüneburger Heide vor. Foto: © Naturpark



Bildunterschrift: (v.l.n.r.) Robin Marwege (Naturpark Lüneburger Heide), Karsten Albrecht (Gemeinde Melbeck), Lasse Hilmer (Bauckhof Rosche), Oliver Winzer (Jugend gestaltet Zukunft), Merle Preuß (Unverpacktladen Neuer Speicher Lüneburg) haben sich mit den Schülergruppen intensiv ausgetauscht und sie beraten. Foto: © Naturpark

